

Pressemitteilung | 24.03.2025

Engagement für Demokratie und Menschlichkeit – Bewerbungsphase für Margot Friedländer Preis 2025 gestartet

Berlin, 24. März 2025 – Die Margot Friedländer Stiftung lobt zum zweiten Mal den mit 25.000 EUR dotierten Margot Friedländer Preis aus. Ab sofort können sich Einzelpersonen, Initiativen und Institutionen für den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden. Der Margot Friedländer Preis zeichnet Menschen aus, die sich mit Aktionen und Initiativen für Toleranz, Menschlichkeit, Freiheit und Demokratie einsetzen und zur Bekämpfung des Antisemitismus beitragen.

»Ich bitte Sie daher herzlich, wenn sie Menschen oder Organisationen kennen, die sich in meinem Sinne engagieren, nominieren Sie diese für den Margot Friedländer Preis. Denn dieses Engagement ist so unglaublich wichtig. Wichtig für die Zukunft unseres Landes, wichtig für Euch.«, ermutigt und mahnt Dr. h. c. Margot Friedländer. Die 103-jährige Holocaustüberlebende, deren Eltern und Bruder in Auschwitz ermordet wurden, setzt sich seit über 25 Jahren dafür ein, dass das, was Millionen von Menschen ihrer Generation angetan wurde, nie wieder passiert.

Bewerbungen und Nominierungen können vom **24. März bis 4. Mai 2025** über das Bewerbungsportal unter <https://margot-friedlaender-stiftung.de/preis/> eingereicht werden. Eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Elke Büdenbender, Richterin am Verwaltungsgericht und Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, wählt fünf Preisträgerinnen oder Preisträger aus. Das Preisgeld soll für die Weiterführung des Engagements verwendet werden.

Die Preisverleihung findet am 16. September 2025 in Berlin statt.

Die Margot Friedländer Stiftung wurde im Sommer 2023 von Dr. h.c. Margot Friedländer ins Leben gerufen. Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Sie setzt sich für Demokratie und Freiheit und gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung ein.

Der Vorstand der Stiftung, zu dem Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer, Prof. Monika Grütters, Dr. Mathias Döpfner, Dr. h.c. Joachim Gauck und Dr. Nico Raabe gehören, ist ehrenamtlich tätig und wird von einem 17-köpfigen Kuratorium beraten. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Film- und Bildmaterial

Filmischer Aufruf von Margot Friedländer sowie Bildmaterial für die Berichterstattung finden Sie unter: <https://margot-friedlaender-stiftung.de/presse>

Margot Friedländer Stiftung

www.margot-friedlaender-stiftung.de | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#)

Ansprechpartner:

Lars Urban

Mobil +49 175 4937092

presse@margot-friedlaender-stiftung.de